

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 28. November 1854



Sitzungs-Protocoll
das Gemeinderathes Steyr am 28. November 1854

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigschlager, v. Koller, Millner, Lechner, Haller.

Abwesende: Die Herrn Gem. Räthe Eysn, Edelbaur, Ant. u. Mich. Heindl, v. Jäger, Krenklmüllner, Seidl, Schwiegenschuß, Stigler, Vogl, Vögerl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 21. d.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

I. Section.

Nro. —. Indorsat des k.k. Bezks. Amtes womit Samuel u Joachim Winternitz mit ihrem Gesuche um Ertheilung des inwohnungsweisen Aufenthalts für ihre Mutter Esther Winternitz abgewiesen wurde. Von diesem herabgelangten Erlaße ist dem Polizeyamte zur Wissenschaft eine Abschrift zuzustellen, Samuel u. Joachim Winternitz mit Intimationsdekret zu verständigen.

Nro. 5295. Dekret des k.k. Bezirksamtes daß dem Hausierer Ezechiel Panischeck u. seiner Familie der angesuchte inwohnungsweise Aufenthalt nicht bewilligt wurde.
Gleiche Erledigung wie vor.

Nro. 5371. Gesuch der Josefa Krumhuber um Berücksichtigung in ihrer Hauskaufangelegenheit gegen Josef Pörtl.
Zur Wissenschaft u. ist Beilage zum Rekurse des Josef Pörtl zu verwenden.

Nro. 5129. Gesuch des Alex. Gruber um Bestätigung, daß von Seite der Gemeinde-Vorstehung zu seiner Verehelichung mit Elisabeth Schober, kein Hinderniß im Wege steht.
Ist dem Bittsteller rathschlägig zu erinnern, dieses Gesuch mit dem fehlenden Dokumenten der beantragten Braut zu belegen.

Nro. 5151. Indors. des k.k. Bezirksamtes pto Berichterstattung über das Gesuch des Johann Stieberger pto Ehebewilligung mit Maria Sollinger.
Nach geschehenem Vidi von Seite des Polizeyamtes über die Zuständigkeit des Bittstellers dem k.k. Bezirksamtes mit Bericht.

Nro. 5106. Protokoll über die vorgenommene Wahl eines Viertelmeisters an Stelle des enthobenen Joh. Brandstetter.
Da bey der am 12. 9ber d.J. vorgenommenen Wahl eines Viertelmeisters des I. Viertels in Aichet Franz Buchberger mit 11 Stimmen gewählt wurde, so wird derselbe als solcher bestätigt, u. ist ihm das Anstellungs-Dekret nebst Instruktion zuzustellen, u. hievon das Polizeyamt, mittelst Rubrik zu verständigen. An Johann Brandstätter ist das Enthebungsdekret auszufertigen u. ihm der Dank auszudrücken.

Nro. 4909. Gesuch des Josef Schäßel um Ertheilung der Ehebewilligung mit Magdalena Eybl.
Dem k.k. Bezirksamte mit abweislichen Bericht.

IV. Section.

Nro. 5316. Protokoll über die Anzeige des Viertelmeister Donke wegen Nachsichtspflege u. Herstellung des Kanals in der Badgaße.
Dem Hrn. Bauverwalter Millner zur Nachsicht und Relation.

Nro. 4529. Conto des Hufschmidt Hettel pr. 119 fl 21 xr C.M.
Dem Kammeramte zur Zahlung.

Nro. 5362. Protokoll über die Anzeige des Viertelmeisters Sergl wegen des von Franz Wimmer No. 298 in Wieserfeld in seinem Hofraum ohne Bewilligung unternommenen Bau.
Dem Polizeyamte zur strengen Nachsicht u. sofortigen Relation.

Nro. 5332. Relation des Distr. Aktuar Willner über das Resultat des bey dem Felsenabsturze an der Sierninger Poststraße abgehaltenen Augenscheines.
Zur Wissenschaft u. Hr. Bauwalter Millner zur gänzlichen Herstellung des Dammes zuzustellen.

Nro. 5368. Bauverwalter Pilka legt die Bauamtsrechnung pro 1854 mit der Bitte, daß ihm für diese Arbeit der Monatsgehalt pro Novbr. 1854 mit 16 fl 40 xr C.M. gnädigst angewiesen werde.
Dem Rechnungs Revidenten zur Amtshandlung.

Nro. 5269. Bericht des Kanzellisten Amtmann, daß Paul Gottenhuber Hausbesitzer No. 2 in Ort am Tabor einen städtischen Grund als sind Eigenthum beanspruche.
Wird hierüber ein Augenschein abgehalten, wozu Hr. Millner, Nutzinger, u. Wittigslager, den H. Amtmann, endlich Bauschaffner Weiß, der betreffende Viertelmeister Mann und Gottenhuber zu erscheinen haben.

Nro. 5357. Conto des Johann Millner pr. 13 fl 19 xr C.M. für gelieferte Hammerschmidarbeiten.
Zur Zahlung an den Kontisten mit 13 fl 19 xr C.M. aus der Stadtkassa die beiden Zweyspitze in Empfang zu nehmen.

Nro. 5370. Bauverwalter Pilka bittet um Vergütung von 320 Stk. Mauerziegel u. 275 Stk. Eisenziegel im Betrage von 8 fl 16 1/2 xr dann um Veranlassung der ex offo Beausgabung von 200 Stk. Mauerziegel in der dießfalls bauämtl. Rechnung pro 1854.
Zur Abschreibung der 8 fl 16 1/2 xr C.M. und 200 Stück Mauerziegel betreffenden Orts.

Nro. 5321. Protokoll über die gepflogene Vernehmung mit Math. Reder u. Leop Pfarl pcto Entrichtung des Haft u. Ländgeldes für die in der Ortschaft Ort ländenden Flöße u. Beeinträchtigung des Holzversilberer Spitzer.
Hr. Schiefermayr hat über das Länd u. Haftgeld sich berichtlich zu äußern.

V. Section.

Nr. 4758. Rekurs des Josef Pörtl Hausbesitzer gegen die Entscheidung vom 30. Septbr. d.J. Z. 3398 wegen Verweigerung einer persönlichen gemischten Waarenhandlung in Steyr.
Zur Vorlage des k.k. Bezirksamt unter Anschluß sämmtl. Bezugsakten u. eines Verzeichnißes der hier bestehenden gemischten Waarenhandlungen mit Beygabe des Standortes u. Stadttheile mit Bericht.

Nro. 5268. Indorsat des k.k. Bezirksamtes mit der h. Statthalterey Entscheidung, wornach dem Al. Dechantsreiter ein personelles Uhrmachergewerbe verliehen wurde.
Zur Wissenschaft, u. sind die anliegenden Dekrete zuzustellen.

No. 5208. Ind. des k.k. Bez. Amtes mit der Statth. Entsch. womit Leop. Dürer wegen Nachsicht der Lehr und Gesellenjahre zurückgewiesen wurde.
Ist Leopold Dürer u. der Ringelschmid Karl Kurz hievon mit Intimationsdekret zu verständigen.

Nro. 5201. Dekret des k.k. Bezirksamtes womit die Gesuche der Marg. Priller, Anna Doppler, Anna Pollhammer u. Josefa Bergmayr zur Ergänzung zurückgeschlossen werden.
Diese Weisung dient zur Norm, u. sind sonach die zurückgeschloßenen Anzeigen mit der genauen Angabe des Standortes des Betriebes zu ergänzen, worauf die Beurtheilung der Frage allfälliger Anstände erfolgen u. die Rücklage an das k.k. Bezks. Amt zur Steuerbemessung geschehen kann. Zur Evidenzhaltung ist dem Referenten eine Abschrift zuzustellen.

Nro. 5284. Protokoll ad No. 4994 über die Untersuchung der Gewerbslokalitäten des Scherrmesserer-Gewerbspächters Benedikt Klinz, u. Beschlagnahme der mit einem unrechten Meisterzeichen versehenen Fabrikate.

Dieses Protokoll wird dem löbl. k.k. Bezirksamte berichtlich unter Rücklage des Comm. übermittelt. Vorerst ist aber dem Gewerbsstörer das beglaubigte Dokument über seine pachtweise Berechtigung samt dem Erwerbsteuerscheine abzufordern, u. nach Erhalt die sämtl. bereits hier wegen Gewerbsstörung verhandelten Akten in ein Verzeichnis zu bringen u. beizuschließen.

Nro. 5310. Relation des Kanzellisten Amtmann bezüglich des Sachverhaltes wegen des dem Georg Lindl abgenommenen Erwerbsteuerscheines.

Das Communicat ad No. 4962 mit Bericht im Summe dieser Relation dem k.k. Bezirksamte rückzuschließen.

Nro. 5320. Indors. des k.k. Bez. Amtes mit der Weisung um Beibringung weiterer Belege zur Ausfertigung eines Erwerbsteuerscheines auf Josef Baumgartner.

Ist die Parthey dekretaliter zur Beibringung der abverlangten Nachweisungen aufzufordern, u. sodann dieselben dem k.k. Bezirksamte unter Comm. Rückschuß berichtlich vorzulegen.

VI. Section.

Nro. 5381. Bericht des R.R. Schiefermayr über die vorzulegenden Einkommensteuerbekenntnisse vom Mild. Vers. Fond.

An das k.k. Bezirksamt mit Bericht.

Nro. 5306. Anzeige der Arm. Inst. Rechnungsführung wegen Einstellung der Armenbetheilung für Vinzenz Stingl. Zur Wissenschaft u. ist die Betheilung des Vinz. Stingl sogleich einzustellen.

Übrigens ist dem Hrn. Kaßier Göschl zu bedeuten, daß es an ihm sey, die Betheilung der Armen u. die Dauer derselben in Evidenz zu halten; u. diese Betheilung nach Ablauf des vorgeschriebenen Zeitraumes ohne weiteren Auftrag sogleich einzustellen.

Nro. 5307. Dieselbe Anzeige in Betreff der Magdalena Wachs.

Gleiche Erledigung wie vor.

Nro. 5266. Anzeige des Armenvater Köstler wegen Einziehung der Armenportion des Franz Krenn. Der Armeninstituts-Rechnungsführung zur sogleichen Einstellung.

Nro. 5374. Conto der Rosa Stelzhammer pr. 29 fl C.M. für in die hiesigen 3 Unterstandshäuser abgelieferte Kerzen.

Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung.

Nro. 5318. Dekret des k.k. Bezirksamtes wegen Aufsicht, daß der auf freyen Fuß gesetzte Joh. Fürweger sich nicht mehr eigenmächtig von hier entferne.

Binnen 3 Tagen zu relationiren, ob Joh. Fürweger hieher zuständig sey u. eine Armenbetheilung genieße.

Nro. 5344. Conto des Josef Diltsch über gelieferte Kupferschmidarbeiten ins Herrnhaus.

Der Armeninstituts Rechnungsführung zur Zahlung mit 8 f 15 xr.

Nro. 5290. Conto des Todtengräber Aichinger pr. 40 xr C.M. in Betreff der Sektion des Kindes Josefa Grabner.

Dem Kassaamte zur Zahlung.

Nro. 5343. Erledigung des Kreisgerichtes in Betreff der von H. Joh. Nutzinger als Simon Zachhuber'scher Testaments Exekutor angesuchten Superintabulation des Stiftungskapitals pr. 8000 fl C.M. auf dem Nothhaft'schen Hause.

Zur Wissenschaft u. bey den betreffenden Akten aufzubewahren.

Nro. 5349. Conto des Wundarzt Payrleitner für die Sektion des Kindes Josefa Grabner pr. 1 fl 36 xr C.M.

Dem Kassaamte zur Zahlung.

Nro. 5340. Note der Vorstadtparre St. Michael in Betreff des Einsturzes des Holzgewölbes im Exjesuitengebäude.

Ist diese Zuschrift dem k.k. Bez. Amte mit Bericht zu übermitteln.

Nro. 5330. Accordprotokoll mit dem Kirchenvater Josef Haller wegen Herstellung von 2 Fußböden u. eines gußeisernen Ofens im Vorstadt Pfarrhofe.

Der Antrag des Hrn. Kirchenvater Haller wird genehmigt, u. demselben aufgetragen, diese Herstellung bey beginnender schönen Jahreszeit in Angriff zu nehmen. Nach geschehener Ausführung ist die Anzeige hievon zu machen, damit und das Befundszertifikat eingeschritten werden kann. Die Kostenanschläge sind aufzubewahren, und hievon Hrn. Haller Abschriften zuzustellen.

Nro. 5372. Joh. Nutzinger bgl. Handelsmann als Simon Zachhuber'scher Testaments Exekutor weist die Superintabulation des zu einer Pfründenstiftung für verarmte Bürger bestimmten Kaufschillingsrestes pr. 8000 fl C.M. auf dem Nothhaft'schen Hause in der Stadt nach u. bittet zuzüglich dieser u. einer 2. bestimmten Stiftung die hochortige Genehmigung zu erwirken. Zur Wissenschaft, u. ist die Genehmigung der beiden Stiftbriefe unter Anschluß derselben u. des Grundbuchsextraktes dann der übrigen zur Erlangung dieser Genehmigung nothwendigen Akten im Wege des k.k. Bezirksamtes bey der h. k.k. Statthalterey mit Bericht nachzusuchen.

Nro. 4302. & 4349. Bericht des R.R. Schiefermayr u. des Armeninstitutskassiers über die in Waydhofen an der Ybbs für Aloisia Teufelmayr erlaufenen Verpflegskosten.

Ist die im Berichte des Armeninstitutskaßiers angeregte Ermäßigung dieser Verpflegskosten bey dem k.k. Bezirksamtes mit Bericht nachzusuchen.

Dem Armeninstitute aber wird mittelst Rathschlag aufgetragen, die Nachweisung vorzulegen, wie viel in der Zeit vom 1. April 1852 bis 23. Augst. 1853 u. 23. Febr. 1854 bis 15. April 1854 inclusive für Aloisia Teufelmayr an Armenportionen aus dem Armeninstitute ausbezahlt wurden.

Nachtrag zur I. Section.

Nro. 5177. Gesuch der Viktoria Langerbaur um Ertheilung eines Einzugszettels zum abgesonderten Aufenthalt von ihrem Ehegatten.

Wird der Bittstellerin hierüber rathschlägig bedeutet, daß ihrem Gesuche nicht früher Folge gegeben werden kann, bis legal nachgewiesen ist, daß das Ehescheidungsgesuch bereits an das k.k.

Kreisgericht überreicht worden sey.

Gaffl

Anton Haller

M. Lechner

Amtmann Schriftführer